Mannheim

Neckarau

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET SÜDLICH DER BUNDESBAHN ZWISCHEN PFINGSTWEIDSTRASSE UND MORCHFELDSTRASSE

83/9

~~16~~ Neckarau ~~42~~ NI

M 1:1000

Rangierbahnhof 14232

Gl Stufe II GRZ. 0,7 BMZ. 6,0

Gl Stufe III GRZ 0,7 BMZ. 9,0

Rheinische Gummi - und Celluloid - Fabrik

Pfingstweidstraße

Morchfeldstraße

Floßwörthstr.

Feudenheimer Brücke

Bundesbahngebäude

WR (offene Bauweise)

Trafostation

Erläuterung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- festgesetzte oder bestehende Baulinie, sowie festgesetzte oder bestehende Strassenbegrenzungs- und Baulinie (als Bau- u. Str.-fluchten festgesetzt am 15.10.1925 und am 28.10.1932)
- festgesetzte oder bestehende Strassenbegrenzungslinie
- neu festzusetzende Strassenbegrenzungslinie
- neu festzusetzende Baugrenze
- aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Strassenbegrenzungslinie
- aufzuhebende Strassenbegrenzungslinie (als Bau- u. Str.-fluchten festgesetzt am 15.10.25 u. am 28.10.32)
- aufzuhebende Baulinie, sowie aufzuhebende Strassenbegrenzungs- und Baulinie
- Strassenflächen und -plätze
- Strassengrün
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Vorgartenflächen
- 94.30 neue Strassenhöhen
- 94.30 alte Strassenhöhen
- Sichtwinkel
- zu entfernende Gebäude
- besonderer Bebauungsplan vorgesehen
- WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- (4) Zahl der Vollgeschosse (zwingend) bei Neubebauung ohne selbst. Wohnung im Dachraum
- (3) Zahl der Vollgeschosse bei vorhandener Bebauung mit Dachausbau
- GRZ Grundflächenzahl (0,7) GFZ Geschossflächenzahl BMZ Baumassenzahl
- bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen
- vorgesehene Grundstücksgrenzen
- aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- P Parkplätze

Für die Bebauung gelten die Vorschriften der BauNVO in Verbindung mit der MBO

Die Profilgestaltung innerhalb der Strassenräume ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes. Der eingetragene Planvorschlag ist nicht verbindlich.

In Bezug auf das Vortreten von Bauteilen in die Vorgärten gilt § 13 MBO

Nr. I-24/1021/5/66
Genehmigt (§ 11 Bundesbaugesetz)
Karlsruhe, den 5. April 1967
Regierungspräsidium Nordbaden
Im Auftrag
Dr. Pause

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 8. März 1966 als Satzung beschl. örtliche Bebauungsplan § 13 Bbg. ist nach § 12 EBauG. am 22. Mai 1966 rechtsverbindlich geworden.
Mannheim, den 22. Mai 1966
Der Oberbürgermeister
I. V.
Bürgermeister

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 6. 1961 wird bestätigt.
Mannheim, den 15 APR 1963
Vermessungs- und Katasteramt

Mannheim, den 19.4.1963
DER OBERBÜRGERMEISTER
REF. VIII
STADTOBERBAUDIREKTOR

Mannheim, den 19.4.1963
STADTPLANUNGSAMT
BAUDIREKTOR